

Sabin Tambrea geboren 1984 in Rumänien wuchs er in einer Musikerfamilie auf und schlug nach ersten beachtlichen eigenen Erfolgen als Musiker den Weg als Schauspieler ein. Studium an der Ernst Busch danach Engagement am Berliner Ensemble. Er arbeitete unter anderem mit Robert Wilson, Katharina Thalbach und Claus Peymann. In dreizehn Inszenierungen gehörte er zu den prägenden, jungen Schauspielern der letzten zehn Jahre am Berliner Ensemble.

Im Film, Kino, Fernsehen war POLIZEIRUF 110 (2009) die erste TV-Arbeit, im Kino gab er sein Debüt in Christian Schwochows DIE UNSICHTBARE (2011) anschliessend wurde er als König LUDWIG II (2012) besetzt. Es folgten NACKT UNTER WÖLFEN (2015) MA FOLIE (2015) und KUDAMM 56/59.

Preisträger des Bayerischen Filmpreis New Faces Award zudem nominiert für den deutschen Filmpreis als bester männlicher Schauspieler.

Momentan steht er als Narziss in der Verfilmung NARZISS UND GOLDMUND unter Regie von Stefan Ruzowitzky vor der Kamera.